

Qualifikationskriterien des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.

Para Dressursport

1. Allgemeines

- Als Grundlage für eine Nominierung von Aktiven zu internationalen Veranstaltungen (Paralympische Spiele, Weltreiterspielen und Europameisterschaften) gelten die Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS in der jeweils aktuellen Fassung.
- Neben den Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS gelten zusätzlich die hier aufgeführten sportartspezifischen Qualifikationskriterien.
- Die Erfüllung der Vorgaben des internationalen Sportfachverbandes (FEI-Fédération Equestre Internationale) sowie die des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind grundsätzlich Voraussetzung für eine Nominierung.
- Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand Leistungssport auf Vorschlag des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten (DOKTR).
- Der Vorschlag zur Nominierung von Aktiven zu weiteren internationalen Turnieren (CPEDI3* und niedriger) erfolgt durch den zuständigen Cheftrainer.
- Eine selbstfinanzierte Teilnahme an weiteren internationalen Turnieren (CPEDI3* und niedriger) setzt eine Befürwortung des zuständigen Cheftrainers voraus.
- Zur Nominierung findet stets die Pferd-Reiter-Kombination Berücksichtigung.
- Die Erfüllung der Qualifikationskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Nominierung dar.

2. Qualifikationsnormen

Folgende Leistungsnormen sind zu erfüllen:

Paralympics/Weltreiterspiele/Europameisterschaften	Erreichen von folgenden Prozentwerten in der Championatsaufgabe: <ul style="list-style-type: none">• Grade I /II: >72%• Grade III:> 70%• Grade IV/V: 68%
---	---

Die Prozentwerte in der Championatsaufgabe müssen bei mindestens einem der folgenden Turniere im gleichen Jahr erzielt werden:

- CPEDI3* Maimarktturnier Mannheim; Deutsche Meisterschaft ; CPEDI3* Überherrn
- Die Teilnahme an mindestens zwei DBS-Leistungslehrgängen im Jahr des Championats ist grundsätzlich Voraussetzung.

Von der Erfüllung der Leistungskriterien kann in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden, z.B. zugunsten von Aktiven, durch die die Teilnahme an einem Teamwettbewerb ermöglicht wird.